

# Thema 1: Literatur – Kunst – Kultur

## Aufgabe 1

### Rose Ausländer: *Fremde* und *Einsamkeit II*

#### Verfassen Sie eine Textinterpretation.

Lesen Sie die Gedichte *Fremde* (1967, Textbeilage 1) und *Einsamkeit II* (1976, Textbeilage 2) von Rose Ausländer.

Verfassen Sie nun die **Textinterpretation** und bearbeiten Sie dabei die folgenden Arbeitsaufträge:

- Vergleichen Sie die in den Gedichten geschilderten Situationen.
- Analysieren Sie die sprachliche und formale Gestaltung der Gedichte.
- Deuten Sie die beiden Gedichte im Hinblick auf das Thema des Fremdseins.
- Beurteilen Sie abschließend die Texte in Bezug auf ihre Aktualität.

Schreiben Sie zwischen 540 und 660 Wörter. Markieren Sie Absätze mittels Leerzeilen.

# Aufgabe 1/Textbeilage 1

*Hinweis:* Die Rechtschreibung des Originaltextes wurde beibehalten.

## Rose Ausländer: *Fremde* (1967)

Unser Schiff ohne Fahne gehört keinem Land kommt nicht an	4
Wasserbürger wir reisen in den Tag in die Nacht	8
spähn Land am Horizont Wellenland unsere Fata Morgana	12
Manchmal träumen wir ein Schiff fährt in entgegengesetzte Richtung	17
erwachen allein mit dem Wind	21

Quelle: Ausländer, Rose: *Fremde*. In: Ausländer, Rose: *Wir pflanzen Zedern. Gedichte*. Herausgegeben von Helmut Braun. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch Verlag 1993, S. 143.

## Aufgabe 1/Textbeilage 2

*Hinweis:* Die Rechtschreibung des Originaltextes wurde beibehalten.

### Rose Ausländer: *Einsamkeit II* (1976)

Wahrgeworden die Weissagung der Zigeunerin	2
Dein Land wird dich verlassen du wirst verlieren Menschen und Schlaf	6
wirst reden mit geschlossenen Lippen zu fremden Lippen	9
Lieben wird dich die Einsamkeit wird dich umarmen	12

Quelle: Ausländer, Rose: Einsamkeit II. In: Ausländer, Rose: *Gelassen atmet der Tag. Gedichte*. Herausgegeben von Helmut Braun. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch Verlag 1992, S. 85.

### INFOBOX

**Rose Ausländer** (1901 – 1988): deutsch-jüdische Lyrikerin, in Czernowitz (damals Österreich-Ungarn, heute Ukraine) geboren, Flucht der Familie während des Ersten Weltkriegs nach Wien, 1921 Emigration Rose Ausländers in die USA, danach mehrmaliger Wohnsitzwechsel zwischen den USA und Europa, immer wieder auch nach Czernowitz; ab 1965 Hauptwohnsitz in Deutschland. Rose Ausländer überlebte das Ghetto in Czernowitz zur Zeit der Judenverfolgung während des Zweiten Weltkriegs.

**Zum Titel:** Die römische Zahl II verweist darauf, dass es ein früheres Gedicht mit dem gleichen Titel gibt.